

„Rote Teufel“ vor dem Sprung

Fußball: Heute Heimspiel gegen Christopheruswerk Lingen

DELMENHORST (ER). Die „Roten Teufel“, die Fußballmannschaft der Lebenshilfe Delmenhorst, bestreitet heute ihr sechstes und letztes Punktspiel. Um 12 Uhr empfängt das Team auf dem am Immerweg gelegenen Platz des TSV Ganderkesee die Vertretung des Christopheruswerkes Lingen. Es handelt sich um eine ganz wichtige Begegnung, denn beide Kontrahenten liebäu-

geln noch mit dem zweiten Rang, der zur Teilnahme am Endturnier in Barsinghausen berechtigen würde.

Die Ausgangsposition ist klar: Hinter den Ostfriesischen Beschäftigungswohnstätten Emden, mit 18 Punkten aus sechs Partien der Überflieger der Konkurrenz, folgen Lingen und die „Roten Teufel“, die jeweils neun Zähler aufweisen. Die Gäste verfügen

jedoch über ein um 14 Trefer günstigeres Torkonto. Sollten die „Teufel“ gewinnen und Lingen das letzte Spiel gegen das Sozialwerk Wesermarsch nicht als Sieger beenden, steht das Team der Lebenshilfe als Nummer zwei fest. Trainerin Jutta Lobenstein gibt sich vor dieser wichtigen Begegnung zuversichtlich und präsentiert heute mit Daniel Wendt einen neuen Spieler.